

# **Qualifikationsziele des Studiengangs Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, B.A.**

## **1) Wissenschaftliche Befähigung**

Der Studiengang Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (BIG) befähigt die Absolventinnen und Absolventen betriebswirtschaftliche Theorien, Denkmodelle und Methoden zu verstehen und unter Beachtung relevanter Bezugswissenschaften wie Gesundheitsökonomie und Recht kritisch zu reflektieren und sie auf praktische Fragestellungen der Einrichtungen des Gesundheitswesens hin anzuwenden. Die Absolventinnen und Absolventen können eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen aufgreifen und in Forschungsprojekten oder Arbeitsaufträgen aus der Gesundheitspraxis umsetzen. Sie sind in der Lage, an Entscheidungsprozessen des Managements von Gesundheitseinrichtungen teilzuhaben und diese wissenschaftlich zu fundieren.

## **2) Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen**

Die vermittelten Kenntnisse im BIG-Studiengang entsprechen weitgehend einem Betriebswirtschaftsstudium und qualifizieren für die Übernahme von gehobenen Sachbearbeitungs- und Führungsaufgaben des mittleren Managements in Einrichtungen des Gesundheitswesens. In den spezifischen Modulen ist das Konzept des Studiengangs den Anforderungen der Gesundheitsbranche angepasst. Die Kombination von Theorie und Praxis haben nicht nur eine Berufsbefähigung zum Ziel, sondern soll darüber hinaus die Absolventinnen und Absolventen in Teilen mit einer entsprechenden Berufsfertigkeit entlassen. Dies entspricht den Anforderungen und Wünschen der Praxis bei der Einstellung von Absolventinnen und Absolventen.

Die Gesundheitswirtschaft befindet sich in einem tief greifenden Struktur- und Kulturwandel. Der Krankenhausbereich als größter Teilbereich erfährt eine dramatische Veränderung der Rahmenbedingungen. Die zuvor primär bedarfswirtschaftlich bestimmten Gestaltungs- und Steuerungsinstrumente werden zu Gunsten einer stärker wettbewerbsorientierten Ordnungspolitik innerhalb der Krankenhauswirtschaft und zwischen den verschiedenen Sektoren des Gesundheitswesens ausgerichtet. Zur Bewältigung der damit einhergehenden Herausforderungen werden kontinuierlich hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte benötigt, die die Gesamtzusammenhänge erkennen und die Interdependenzen von Entscheidungen berücksichtigen.

## **3) Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement**

Die Studierenden des Studiengangs BIG lernen im Rahmen eines betriebswirtschaftlichen Studiums mit dem Schwerpunkt Gesundheitswirtschaft frühzeitig das Spannungsfeld zwischen den Unternehmenszielen eine bedarfsgerechte Versorgung für Kranke, Rehabilitanden, alte Menschen und Pflegebedürftige zur Verfügung zu stellen und ökonomischen Zielsetzungen kennen. Sie lernen zudem, die Konsequenzen daraus zu

analysieren und Handlungsalternativen abzuleiten. Dieser Kontext wird ihnen durch ihre Einbindung im Praxisprojekt berufsalldglich nahe gebracht. Damit wchst ihre Befähigung ihre Rolle und ihren Beitrag als Studierende und als potenzielle Handelnde im Gesundheitswesen mit Blick auf das Gemeinwohl zu gestalten.

#### **4) Persönlichkeitsentwicklung**

Ziel des Studiengangs BIG ist es, neben der Vermittlung fachlichen und methodischen Wissens und Fertigkeiten, die Studierende dazu zu befähigen, sich als Person weiterzuentwickeln. Selbstorganisation, Motivation, Engagement und die Fähigkeit, Unsicherheiten und Mehrdeutigkeiten auszuhalten, sind die Voraussetzung, um auf veränderte Arbeitsanforderungen der Umwelt reagieren zu können. Bedingung dafür ist die Fähigkeit der Selbstreflexion und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen – sowohl für die eigenen Entscheidungen als auch für andere Menschen.